

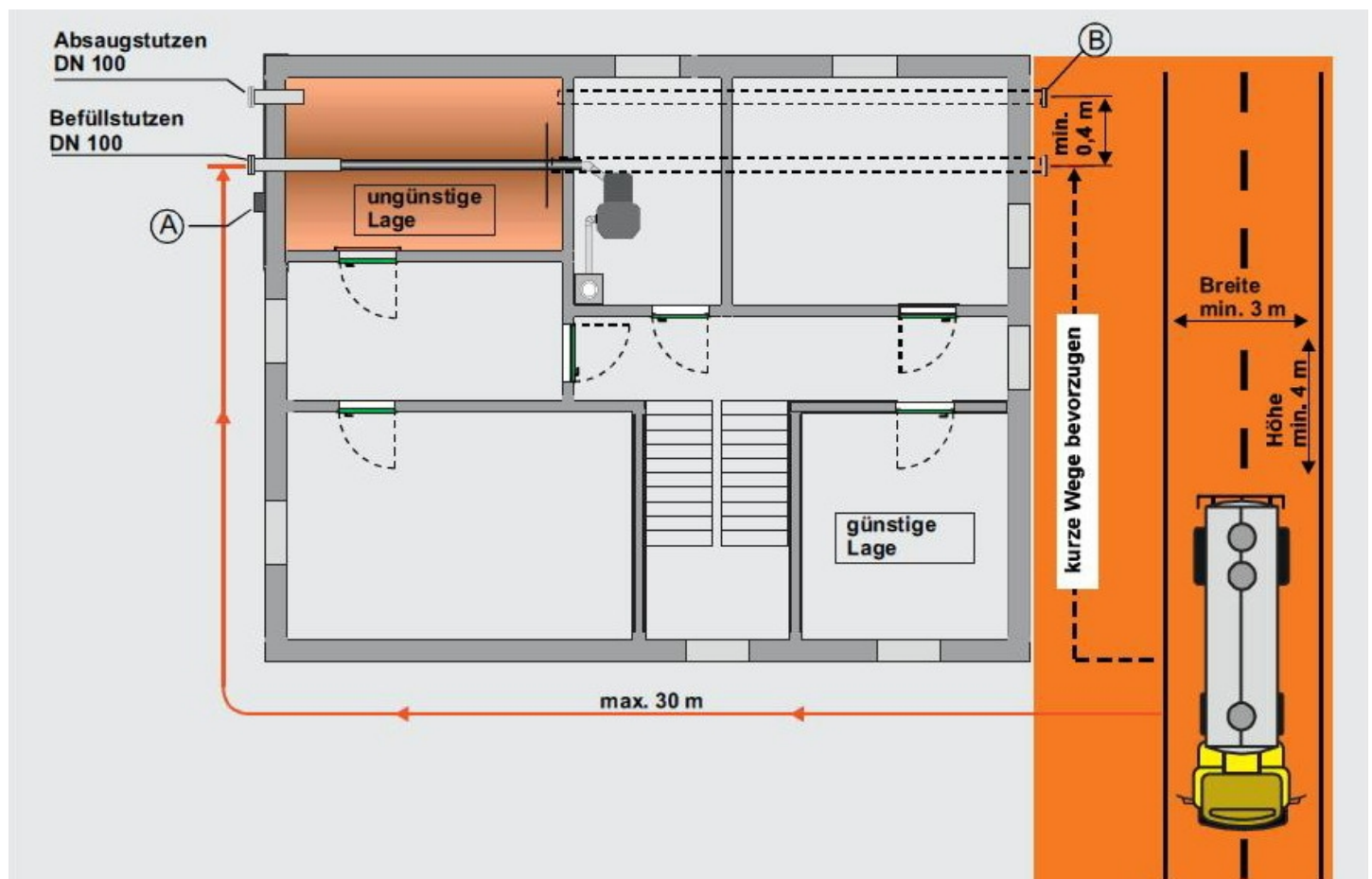
# Herbstbrandheiß

© Ausgabe 7 09/2012

## HOLZPELLETS RICHTIG LAGERN...

...auch Sie machen sich Gedanken, wie sie Ihr Haus in den kommenden 20 Jahren beheizen wollen? Neben Heizöl, Gas und Erdwärme sind natürlich auch Holzpellets eine Alternative. Nur wie diese richtig gelagert werden müssen, wird meist außer Acht gelassen. Das ist jedoch sehr wichtig, um schon im Vorhinein wiederkehrenden Anlagestörungen und -ausfällen vorzubeugen, die dann meist in der Heizperiode – im Winter auftreten. Unsere Erfahrungen aus über 5 Jahren Pelletvertrieb und den Empfehlungen des Deutschen Energie-Pellet Verbandes e.V. (DEPV) sagen:

**Achten Sie auf kurze, direkte Beförderungswege!** Das Pelletfahrzeug sollte möglichst nahe an die Befüllstutzen heranfahren können. Eine lange Einblasstrecke hat aufgrund der mechanischen Belastung der Pellets während der Befüllung einen gewissen Abrieb zur Folge. Bei der Befüllung des Lagers sollte eine notwendige Schlauchlänge von 30 Metern nicht überschritten werden. Sind längere Schlauchlängen zu erwarten, halten Sie schon im Planungsprozess Rücksprache auch mit uns, um technische Möglichkeiten zu klären.



**Holzpellets müssen unbedingt vor Feuchtigkeit geschützt werden!** Bei Berührung mit Wasser, feuchten Wänden oder Untergründen quellen die Pellets auf und sind damit gänzlich unbrauchbar. Feuchte Pellets zerfallen und können darüber hinaus die Fördertechnik blockieren. Das ist um so wichtiger, wenn mit eindringendem Grund- oder Oberflächenwasser in das Pelletlager zu rechnen ist!

(Bild/Quelle: DEPV)

# DIE QUALITÄT ZÄHLT, NICHT AUSSCHLIEßLICH DER PREIS...

...minderwertige Pellets machen Probleme im Lager, beim Transport in den Kessel und bei der Verbrennung! Deshalb müssen Pellets der EU-Norm EN 14961-2 entsprechen. Da die Einhaltung der Norm nicht überwacht wird, lohnt es sich auf Gütezeichen zu achten. Seit 2002 ist das Gütezeichen DINplus auf dem Markt. Pellets mit DINplus-Zeichen werden überwacht, dürfen nur neben Stammholz und unbehandelten Holzresten auch aus Vollbäumen ohne Wurzeln produziert werden. Diese müssen einen Heizwert von mindestens 18 Megajoule/kg und eine Abriebfestigkeit von unter 1 % aufweisen. (Quelle: ÖKO-TEST 8/2012)

Um diesen störenden Abrieb auf fast Null zu senken, bieten wir Ihnen neben den DINplus-zertifizierten losen und in Säcken palettierten Pellets, auch die Firesticks®Qualität an. Firesticks®Pellets werden während dem Einlagervorgang mit einem Ölfilm umsprüht, um so schonender durch den Schlauch geführt zu werden und damit den Abrieb während diesem Prozess deutlich zu reduzieren.

Falls Sie Fragen zu diesem und anderen Themen haben, dann fragen Sie uns! ...unter 0 35 33 / 20 14, sowie 0 35 37 / 20 08 88 oder klicken Sie auf [www.friedel-brennstoffe.de](http://www.friedel-brennstoffe.de).

ia ia denn Friedel bringt Wärme ins Haus!

Chiffre


was Süßes zum Mittag oder zum Kaffee...  
...für Alle die es süß mögen

Sächsische Quarkkeulchen

500 g	Quark
250 g	Mehl
2 TL	Zucker
1 Pck	Backpulver
1	Ei
1/2 TL	Salz
2 EL	Rosinen
	Semmelbrösel
	& Kirschgrütze

Alle Zutaten, bis auf die Brösel, miteinander verkneten und die Keulchen handtellergroß und schön flach formen - so nen halben Zentimeter hoch - das ist genau richtig. Dann werden die Keulchen in den Semmelbrösel gewendet und ab ins heiße Öl, um goldbraun durchgebacken zu werden. Jetzt rauf auf den Tisch und mit Zucker und Kirschgrütze serviert - ein Traum!

...herzlichst Ihre *Ilara Friedel*



## WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR...

...mit dem Weihnachtsmann und den lieben Kleinen - und wieder fehlt noch eine Kleinigkeit?

Da empfehlen wir Ihnen - *Friedels* ...original Schneemannkohlen! Für einen Schneemann wie aus Ihren Kindertagen haben wir Augen, Mund und Knöpfe! Nur in unseren Geschäftsräumen, unter 0 35 33 / 20 14, auf [www.friedel-brennstoffe.de](http://www.friedel-brennstoffe.de) und dann per Post auf den Weg zu Ihnen nach Haus.

...gebt mir euer schönstes Lachen!

